

Inhalt

Vorwort

I. Einleitung	11
1. Untersuchungsgegenstand und Zielsetzung	11
2. Methodische Überlegungen	15
2.1 Methodische Ansätze zur Interpretation von Mythen in der spätantiken Literatur	15
2.2 ‚Pagan versus christlich‘ – ein Konstrukt	17
3. Überblick über die neuere Forschung	20
II. Unterschiedliche Verfahrensweisen im Umgang mit Mythen in der lateinischen Literatur der Spätantike	24
1. Substitution paganer Namen und Exempla durch biblisch-christliche	26
2. Intertextualität mit kontrastierender Funktion	29
3. Nebeneinander mythischer und christlicher Phänomene	32
4. Vergleich einer biblischen mit einer mythischen Wundererzählung	33
5. Überlagerung zweier Vorstellungen: Goldenes Zeitalter und Paradies	37
III. Mythen als Exempla in unterschiedlichen Verwendungskontexten	45
1. Mythologische Exempla im Dienst christlicher Inhalte	45
1.1 Die alten mythischen Erzählungen als Vergleichsfolie . .	45
1.2 Variabilität im Umgang mit mythischen Figuren am Beispiel des Tantalus	52
1.3 Instrumentalisierung paganer Exempla für das Lob der Jungfräulichkeit	54
2. Aktualisierung mythologischer Modelle	56

Inhalt

2.1	Appellcharakter mythologischer Exempla	56
2.2	Hinrichtung eines Märtyrers als mythologische Inszenierung	58
3.	Die Funktion mythologischer Exempla in panegyrischen Synkriseis	63
3.1	Strategische Entwertung der heroischen Vergangenheit (<i>taceat superata vetustas</i>)	63
3.2	Das Argument der erlebten Wirklichkeit als panegyrischer Überbietungsmodus	76
IV.	Christlicher Wahrheitsanspruch gegenüber den ‚Lügen‘ der Dichter	80
1.	Nahtstellen zwischen mythischen und biblisch- christlichen Erzählungen	80
1.1	Ovids Schöpfungsbericht zwischen christlicher Aneignung und Abgrenzung	80
1.2	Mythische versus christliche Kosmologie	82
1.3	Vorrang der christlichen Exempla am Beispiel der wunderbaren Rettung eines Schiffes	87
1.4	Eine Frage der Glaubwürdigkeit: Ovids Verwandlungssagen als Kontrastfolie für christliche Wundererzählungen	89
2.	Konkurrierende eschatologische Erzählungen	94
2.1	Auferstehung von den Toten: Christus-‚Mythos‘ versus pagane Mythen	94
2.2	Konfrontation mythischer und christlicher Jenseitsvorstellungen	97
2.3	Mythische Unterweltbüßer versus Lazarus im Schoße Abrahams	101
2.4	Der Mythos vom Goldenen Zeitalter in christlicher Umdeutung	107
V.	Christliche Strategien im Kampf um die Deutungshoheit über Mythen	122
1.	Mythenkritik ist Dichterkritik	122
1.1	Traditionelle Kritik an den Mythen der Dichter	122
1.2	Mythen als bloße Erfindungen der Dichter (<i>poetica fabulosaque figmenta</i>)	135

1.3 Der wahre christliche Gott versus erfundene pagane Götter	139
1.4 Polemik gegen mythologische Themen als Bestandteil christlicher Poetik	141
1.5 Christliche Erneuerung der literarischen Konvention der Museninvokation	142
2. Prioritätstheorie: Die paganen Mythen als Produkte bössartiger Dämonen	145
3. Dekonstruktion polytheistischer Mythen	151
3.1 Christliche Kritik am Denkmodell der dreigeteilten Theologie (<i>theologia tripertita</i>)	151
3.2 Euhemeristisch-rationalistisches Erklärungsmodell des Polytheismus: <i>deos homines fuisse</i>	157
4. Mythenallegorese und christliche Diskreditierung der allegorischen Deutungsmethode	167
VI. Mythenkritik ist Götterkritik	174
1. Topoi christlicher Polemik gegen die anthropomorphen Götter	174
1.1 Ehebruch	177
1.2 Inzest	185
1.3 Knabenliebe	187
1.4 Diebstahl	190
1.5 Ohnmacht	191
1.6 Sterblichkeit	195
2. Göttliche Immoralität als Vorbild und Rechtfertigung für menschliches Fehlverhalten	202
VII. Danaë und Maria: Konvergenz und Konkurrenz	211
1. Die Figur der Danaë aus christlicher Perspektive	211
1.1 Der Danaë-Mythos als Exemplum für die verderbliche Wirkung von Göttermynhen im Unterricht und Theater	214
1.2 Die euhemeristisch-rationalistische Dekonstruktion des Danaë-Mythos	219
2. Danaë und Maria: Nebeneinander und Gegeneinander einer mythischen und christlichen Frauenfigur	223

Inhalt

Literatur 228

1. Abkürzungen 228

2. Spätantike Autoren und ihre Werke: Editionen,
Übersetzungen und Kommentare 229

3. Weitere abgekürzt zitierte Literatur 237

Register 248

1. Mythische, biblische und historische Gestalten 248

2. Stellen 250

2.1 Antike Autoren 250

2.2 Biblische Schriften 257